

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, PIRATEN

TOP: 018 / 14.5

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VII/0447

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
02.05.2013	BVV	BVV/VII/018	

Betr.: E-Mail-Verteiler für Planungsunterlagen

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, im Rahmen der Umsetzung der Drucksache VII/0355 ("Bürgerbeteiligung stärken") ortsteilbezogene E-Mail-Verteiler einzurichten, in die sich interessierte Personen im Double-Opt-In Verfahren eintragen können. An die dort eingetragenen E-Mail-Adressen wird mit der amtlichen Bekanntmachung der Bürgerbeteiligung nach §§ 3 und 4 BauGB eine Benachrichtigung über die Auslegung versendet.

Begründung:

Im Baugesetzbuch sind zum Teil recht knappe Mindestfristen für die Benachrichtigung zur Bürgerbeteiligung vorgesehen, auch ist die Rechtsprechung, die bei großen Städten eine Bekanntmachung im Amtsblatt als ausreichend ansieht, nicht besonders bürgerfreundlich. Berlin hat geregelt, dass zusätzlich zum Amtsblatt die Ankündigung in einer Tageszeitung erfolgen soll. Das ist etwas bürgerfreundlicher, aber den Zeiten der modernen, elektronischen Medien und des Internets nicht mehr angemessen. Es sollte heutzutage eine Selbstverständlichkeit sein, den Bürger zusätzlich möglichst frühzeitig auf elektronischem Wege zu informieren. Bedingt durch die Fläche des Bezirks sollten mehrere Verteiler (z. B. je Ortsteil) oder eine Konfigurationsoption in Anlehnung an die Kiezkassen verfügbar sein.

Berlin, den 22.04.2013

Vorsitzender der Fraktion der PIRATEN
Cornelius Engelmann-Strauß
und
René Pönitz